

Soziale Arbeit in der Psychiatrie

Von der Existenzsicherung zum Gelingen

Josef Schörghofer

Nahtstelle Psychiatrie-Soziale Arbeit

- Mit dem Ziel „**Integration in die Gesellschaft trotz psychischer Erkrankung**“ übernimmt die Sozialpsychiatrie eine soziale Aufgabe in der Betreuung ihrer AdressatInnen.
- Diese Nahtstelle kann als „**Einfallstor**“ oder „**Brücke**“ für die Soziale Arbeit in diesem Bereich gesehen werden.

Josef Schörghofer

Erkenntnisgewinn – Ergebnisse Theorie-Literaturteil 1

- Soziale Arbeit in der Psychiatrie als „sekundäres Primärsystem“ (vgl. Sommerfeld 2000:116f) zu betrachten und **nicht**
- Medizin als dominante Leitprofession und Soziale Arbeit als Trägerin von Komplementärrolle, die von Leitprofession kontrolliert wird (vgl. Stichweh 2000:32f).

Josef Schörghofer

Erkenntnisgewinn – Ergebnisse Theorie-Literaturteil 2

Ausgehend von:

- postmodernen Identitätstheorien,
- „Illness Identity Work“,
- „Psychiatrie für die Person“ und dem
- „Recovery Ansatz“ lassen sich Arbeitsaufträge für die SA ableiten und Verbindungen zur
- Lebensweltorientierten Sozialarbeit und zu
- „Sozialarbeit als Lebenskunstprofession“ vermutlich (d.h. noch zu evaluieren) klinisch relevant knüpfen.

Josef Schörghofer

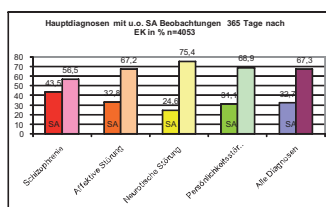
Forschungsdesign

- Quantitativ, Hypothesen generierend (Analyse der Gesamt-Leistungsdaten der DSA des PSD-Wien im Zeitraum 2004-2007) .
- Datenumfang
 - Betreute PatientInnen: 10424 (N) gesamt über alle Berufsgruppen
 - DSA betreute PatientInnen: 4234 (n) = 40,6%
 - DSA Leistungen pro Patient im Jahr (365 Tage) nach EK = 10552

Josef Schörghofer

Ausgewählte Ergebnisse 1

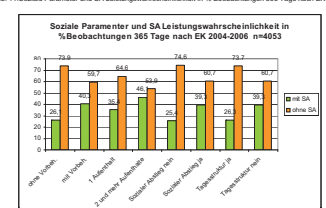
Abb. 9: Hauptdiagnosen mit u.o. SA Beobachtungen 365 Tage nach EK in %



Josef Schörghofer

Ausgewählte Ergebnisse 2

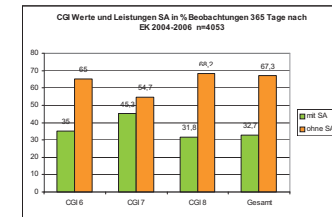
Abb. 11: Soziale Parameter und SA Leistungswahrscheinlichkeit in % Beobachtungen 365 Tage nach EK 2004 - 2006



Josef Schörghofer

Ausgewählte Ergebnisse 3

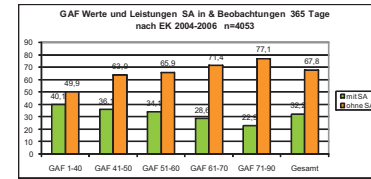
Abb. 12: CGI Werte und Leistungen SA in % Beobachtungen 365 Tage nach EK 2004 - 2006



Josef Schörghofer

Ausgewählte Ergebnisse 4

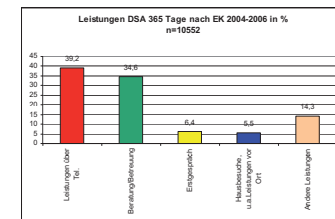
Abb. 13: GAF Werte und Leistungen SA in % Beobachtungen 365 Tage nach EK 2004 - 2006



Josef Schörghofer

Ausgewählte Ergebnisse 5

Abb. 15: Leistungen DSA 365 Tage nach EK 2004 - 2006 in %



Josef Schörghofer

Ausgewählte Ergebnisse 6

Der Medianwert/Zentralwert der Konsultationen mit SozialarbeiterInnen und Leistungen der SozialarbeiterInnen pro PatientIn, 365 Tage nach Erstkontakt liegt bei **drei**.

Josef Schörghofer

Schlussfolgerungen

- Die aktuelle Praxis der Sozialen Arbeit hat ihren Fokus auf die grundlegende Existenzsicherung („Überlebenspraxis“)/Verhinderung von Scheitern
- Vorschlag:
Fokuserweiterung auf Gelingendes Leben
d.h. vom Überleben → Lebenspraxis → Gelingendes Leben

Josef Schörghofer

Vorschlag

- Weiterentwicklung und Anwendung eigenständiger Sozialarbeitsdiagnostik
- Verstärkung der direkten Arbeit **in der** Lebenswelt der AdressatInnen **mit den** AdressatInnen

Josef Schörghofer

Zusammenfassend.....

- Soziale Arbeit agiert als eigenständiges Funktionssystem im Funktionssystem Medizin.
- Soziale Aufgabe der Sozialpsychiatrie bietet Brücke/Einfallstor für strukturelle Kopplung von Medizin und Sozialer Arbeit mit ihren Codes Heilen/Nicht -Heilen --- Hilfe/Nicht-Hilfe

Josef Schörghofer